

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT DIEPLAST 870 ELASTIC ZF



Armierungsmasse

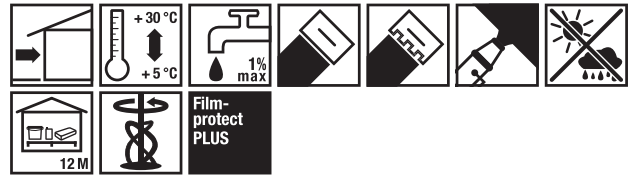
Anwendungsbereiche

Organische, weiße, verarbeitungsfertige, zementfreie Leichtklebe- und Armierungsmasse. Systemkomponente des HASIT-WDVS HASITHERM EPS ELASTIC ZF. Zur nachfolgenden Beschichtung mit pastösen Dünnschicht-Oberputzen (Silikonharz-, SISI®- oder Silikatputz).

Eigenschaften

- Zementfrei
- Verarbeitungsfertig
- Höchste Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen
- Rissicher
- Hoch dehnfähig
- Hoch witterungsbeständig

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000021077
EAN	4038502117625
Zolltarifnr.	32141090
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Körnung	0-1 mm
Farbe	Weiß
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² (Kleben min.) ca. 2,8 kg/m ² (Armieren min.) ca. 5,2 kg/m ² (Armieren max.)
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Brandverhalten	schwerentflammbar nach MVV TB
Wasseraufnahme	< 0,07 kg/(m ² ·h ⁰⁵)

HASIT DIEPLAST 870 ELASTIC ZF

Armierungsmasse

Artikelnummer	2000021077
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λD	0,7 W/mK EN 1745:2012
Austrocknungszeit	ca. 4 d
Rohdichte im Mittel	ca. 1,4 kg/dm ³
Schichtdicke	0-4 mm
sd-Wert	≤ 0,8 m
Spez. Wärmekapazität	ca. 1000 J/kg K
Systemzulassung	Z-33,41-1218 Z-33,43-1219
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.

Materialbasis

- Additive
- Aluminiumhydroxid
- Filmkonservierung
- Mineralische Zuschlagstoffe
- Organisch
- Polymerdispersion
- Silikatische Füllstoffe

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, vor zu schneller Trocknung schützen (Verschattung). Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z.B. Blasenbildung, Risse.

Untergrund-Vorbereitung

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

Zubereitung

Produkt wird verarbeitungsfertig angeliefert. Sorgfältig mit geeignetem Mischgerät aufrühren, falls erforderlich mit wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitung

Kleben der Dämmplatten: Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien Zahntraufel (z.B. 8 oder 10 mm) auftragen. Die Dämmplatten sofort in die frische Klebeschicht drücken oder einschwimmen und anpressen. Klebeflächenanteil der Dämmplatte bei Auftrag der Klebemasse auf die Wand: min. 60 %. Klebeflächenanteil der Dämmplatte bei Auftrag der Klebemasse auf die Dämmplatte: min. 40 %. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden. Armieren der Dämmplatten: 12 Stunden vor dem Armieren der Fläche muss der HASIT Gewebewinkel appliziert (angebracht) worden sein. Das Produkt maschinell oder manuell mit einer rostfreien

HASIT DIEPLAST 870 ELASTIC ZF

Armierungsmasse

Stahltraufel auftragen. Armiermörtel (je nach gewünschter Schichtstärke) mit entsprechender Zahntraufel (z.B. 8 oder 10 mm) abkämmen. Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stöße mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen. Das Armierungsgewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Nach einer Standzeit von 4–5 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden. Höhere Schichtdicken verhindern die Austrocknung und damit die Funktionalität des Produktes. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen. Bewegungsfugen: Konstruktive Fugen oder Dehnfugen dürfen nicht überarbeitet werden. Bei Verwendung von Putz- und Fugenprofilen sind die Richtlinien des Herstellers zu beachten.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Gut verschlossen und frostfrei lagern, sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C.
Lagerung ca. 12 Monate

Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit

und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die Bestimmungen der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ)/allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) sind zu beachten. Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien. Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden. Schlagfestigkeiten > 15 Joule mit entsprechendem Systemaufbau möglich